Dr. Hans-Peter Friedrich (Hof)
Vizepräsident des Deutschen Bundestages

Dr. Hans-Peter Friedrich MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Dorotheenstr. 100, Zi. 5.113
(030) 227 - 77 493
(030) 227 - 76 040
hans-peter.friedrich@bundestag.de

Wahlkreis
Schützenstraße 1
95028 Hof
(09281) 77 567
(09281) 18 33 0
hans-peter.friedrich.wk@bundestag.de

Vorsitzender des
Rechnungsprüfungsausschusses des
Deutschen Bundestages
Herrn Axel E. Fischer, MdB

- im Hause -

Berlin, den 22.06.2018

Ortsumfahrung Schirnding

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
lieber Axel,

der Rechnungsprüfungsausschuss des Deutschen Bundestages hat sich am 18. Mai 2018 mit dem Projekt B303/Ortsumfahrung Schirnding befasst.

Auf Basis des Berichts des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, der zum 31. Juli 2018 erwartet wird, werden Sie sich voraussichtlich im September erneut mir der Sache befassen. Dazu möchte ich Ihnen folgende Informationen zukommen lassen:

Die Ortsumgehung Schirnding ist Teil des Lückenschlusses zwischen der Grenze zur Tschechischen Republik und der A 93 Hof – Regensburg. 15 Jahre nach Öffnung der Grenzen zwischen Deutschland und Tschechien gehören die kilometerlangen Staus auf der B303 glücklicherweise der Vergangenheit an. Dennoch handelt es sich angesichts der in den nächsten Jahrzehnten prognostizierten Verkehrsentwicklung bei dem Lückenschluss um einen unverzichtbaren Zusammenschluss des deutschen und des tschechischen Autobahnnetzes.

Die tschechischen Nachbarn treiben mit großer Energie die Autobahnanbindung von Prag in Richtung Eger und an die bayerische Grenze voran. Gleichzeitig lassen die vorhergesagten Steigerungsraten im Ost-West-Personenverkehr und erst recht im Güterverkehr bis 2030 erhöhte Verkehrsbelastungen erwarten.

Bereits heute ergießt sich ein großer Teil des LKW-Verkehrs über weniger leistungsfähige kleine Grenzübergänge und Nebenstraßen in der Umgebung. So leidet bereits heute das nahe gelegene oberpfälzische Waldsassen unter einer Zunahme des Schwerlastverkehrs, der bei vernünftiger Betrachtung auf leistungsfähigen vierspurigen Verbindungen gebündelt werden müsste.

Zwischen der Tschechischen Republik und Bayern, also mitten im zusammenwachsenden Europa, existiert auf einer Gesamtlänge der bayerischen Grenze von 357 Kilometern eine einzige vierspurige Straßenverbindung, nämlich die A6 in der Oberpfalz.

28 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhang ist dies ein Armutszeugnis für die deutsche Verkehrspolitik, das auch gegenüber unseren tschechischen Freunden und Nachbarn nicht mehr zu verantworten ist. Bei meinen Besuchen in Prag und dem dortigen Verkehrsministerium stoße ich immer wieder auf absolutes Unverständnis darüber, dass der vierspurige Zusammenschluss des tschechischen und deutschen Autobahnnetzes zwischen Schirnding Landesgrenze und der A 93 immer noch nicht fertiggestellt ist.

Dass der Bundesrechnungshof und die dort tätigen Beamten im fernen Bonn, das mit breiten vierspurigen Autobahnen in Richtung Frankreich, Holland oder Belgien gesegnet ist, diese europäische Dimension an der Ostgrenze Deutschlands nicht erkennen, ist erklärbar. Allerdings hoffe ich, dass die gewählten Parlamentarier, die nicht müde werden, das gemeinsame Europa zu beschwören, einen weiteren Horizont besitzen.

Der Ausbau der Ortsumgehung Schirnding ist die erste Stufe des Lückenschlusses, der mitten in Europa den Willen dokumentieren soll, auch im Hinblick auf die Infrastruktur dem neuen Europa Rechnung zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Peter Friedrich, MdB